

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805

60 (15.4.1805)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 15. April 1805.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

April.	Montag 8	Dienst 9	Mittw. 10.	Donnerst 11.	Freitag. 12.	Samstag. 13.	Sonntag 14
Barometer.	Morgens.	28. 1. 0.	28. 1. 10.	28. 1. 10.	27. 10. 5.	27. 8. 10.	27. 5. 10.
	Mittags.	1. 10.	1. 10.	1. 10.	9	8. 10.	4. 10.
	Abends.	1. 10.	1. 10.	27. 11. 3.	7. 10.	7. 10.	6. 10.
Thermometer.	Morgens.	5. 0.	1. 10.	5. 0.	4. 10.	6. 10.	6. 10.
	Mittags.	10. 10.	10. 0.	10. 10.	10. 10.	13. 0.	16. 0.
	Abends.	7. 10.	6. 10.	8. 0.	8. 10.	9. 10.	10. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	trüb	heiter	heiter	heiter	trüb	heiter.
	Mittags.	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso
	Abends.	wenig heiter	ebenso	ebenso	wenig heiter	wenig heiter	wenig heite

Obrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schulden-Liquidation.) Zur Vornahme einer Schuldenliquidation bey dem Hirschwirth Friedrich Dürer in Hochstetten ist Termin auf Mittwoch den 24. April d. J. bestimmt, dieses wird mit dem Anhang hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß die Gläubiger des Düreren gedachten Tags Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Hochstetten vor der Theilungskommission erscheinen und ihre Forderungen bey Strafe des Anschlusses gehörig liquidiren sollen. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 25 März 1805.

Pforzheim. (Schulden-Liquidation.) Die Gläubiger des Adlerwirth Christian Schoppfers zu Langensiebach haben ihre Forderungen mit den in Händen habenden Beweisurkunden bey Strafe des Anschlusses, Freitag den 26 Apr. bey dem Commissario auf dem Rathhaus daselbst einzugeben und zu liquidiren. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 19 März 1805.

Pforzheim. (Schulden-Liquidation.) Alle diejenigen, welche an die in Ganath gerathene Schumacher Georg

Carl Halbichische Eheleute dahier etwas zu fordern haben, sollen bey Strafe des Anschlusses ihre Forderungen bis Montag den 29 April unter Vorbringung ihrer Urkunden entweder in Person oder durch Bevollmächtigte auf dahiesig Kurfürstlicher Stadtschreiberei angeben. Verordnet Pforzheim bei Oberamt den 30 März 1805.

Stein. (Schulden-Liquidation) Wer an die nach Bayern auswandernde Karl Frank und Egidius Jasterische Eheleute von Erzingen etwas zu fordern hat, soll sich Freitag den 3 May d. J. Vormittags bey dem Amtlichen Commissario auf dem Rathhaus Erzingen bey Verlust der Forderung zur Liquidation finden. Verordnet bey Amt Stein den 27 April 1805.

Stein. (Schulden-Liquidation) Ganath gerathenen hiesigen Pforzheim verurtheilt zu fordern hat, solle Montag den 29 April

hier

bey Strafe des Ausschlusses sich einfinden. Stein den 25 März 1805.

Stein. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugsrecht der in Gant gerathenen Schmidt, Alt Johann Georg Dürschschen Eheleute dahier sollen alle diejenige welche an die Masse etwas zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Dienstag, den 30. April d. J. Vormittags, bey Verlust der Forderung auf dem hiesigen Rathhause sich einfinden. Verordnet bey Kurfürstl. Amt Stein am 27 März 1805.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Schmidt alt Friedlin Zimmermännischen Eheleute in Ballrechten etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Dienstag d. 7. May d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser um Storckenwirthshaus allda bei dem oberamtlichen Kommissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 9 April 1805.

Badisches Oberamt allda.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des verstorbenen Bürgers u. Wittwers Jacob Dief von Lauffen etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Montag den 9. May. d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser im Wildenmannwirthshaus zu Lauffen vor dem oberamtlichen Kommissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 9. April 1805.

Kur-Badisches Oberamt allda.

Lahr. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, so an den ganntmäßig verstorbenen Georg Pierrmann den gewesenen Metzgermeister dahier eine Forderung machen, haben dieselbe mit den betreffenden Urkunden versehen zukünftigen Mittwoch den 8. künftigen Monats May Morgens 8 Uhr bey Vermeldung des Ausschlusses von der Masse auf dem Rathhause dahier anzugeben. Lahr d. 5 April 1805.

Stadtrath dahier.

Mahlberg. (Schuldenliquidation.) Bei der auf

Montag den 22 d. M. anberaumten Schuldenliquidation der alt Johannes Süßischen Eheleute zu Broggingen sollen alle diejenige denen diese Eheleute etwas schuldig sind mit den Beweisurkunden vor dem Kommissario in Broggingen erscheinen um so gewisser als sie sonst die etwaige nachtheilige Folgen sich selbst zuschreiben haben werden. Verordnet bei Oberamt Mahlberg, den 2 April, 1805.

Koteln. (Schuldenliquidation.) Diejenigen, welche etwas an die Verlassenschaft der verstorbenen Johannes Linkischen Eheleute in Wintersweiler zu fordern haben sollen ihre Forderung unter Mitbringung der Beweisurkunden vor der hiezu ernannten Kommission in Wintersweiler den 24 April d. J. liquidiren, widrigenfalls sie nachher rücksichtlich gegenwärtiger Masse, nicht mehr angehört werden. Verordnet bei Oberamt Lorch den 29 März 1805.

Schliengen. (Vorladung.) Da der 1790 als Bede auf die Wanderschaft gegangene Mathias Braun von Nuzgen seit 1792 von sich nichts mehr hat hören lassen, so wird derselbe oder seine alienfälligen Leibeserben hiemit aufgerufen, sich innerhalb 9 Monaten bey hiesiger unterzeichneter Stelle zu melden, widrigenfalls sein Vermögen seinen Geschwistigen gegen Caution ausgeliefert werden wird. Signatum Schliengen den 26 März. 1805.

Gengenbach. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des Joseph Mehle Bauern im Schreilegrund aus der Halvogtey Harmersbach ist Dienstag der 30 nächst kommenden Monats April festgesetzt, dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß diejenigen, welche an genannten Joseph Mehle eine rechtmäßige Forderung zu haben glauben, an dem angezeigten Liquidations Tage Vormittags um 9 Uhr bey der Amtschreiberey in Zell um so gewisser entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen eingeben und beweisen sollen, als im Unterlassungsfall sie nicht mehr damit werden gehört, sondern abgewiesen werden. Gengenbach den 29. März. 1805.

Kurfürstl. Badisches Obervogteyamt
der Graffschaft Gengenbach.

Königsbach im Ranton Kreichgau. (Schuldenliquidation.) Zu Verichtigung des Schuldenwesens

der Johann Georg Wärsichen Eheleute dahier, wer-
den deren Glaubiger ausgerufen, ihre Forderungen,
denb. Verlust derselben, am Montag den 22. Apr.
J. Morgens 8 Uhr, als dem anberaumten Liquidati-
ons-Tage auf dem hiesigen Rathhause gehörig einzu-
geben. den 20. März 1805.

Freiherrl. von St. Andresches StaatsAmt.

Kauf und HandelsSachen

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist zu
haben.

Tobias von J. S. von Meyer 8. Frankfr. 1 fl. 24 Kr.

Dieses Gedicht, welches uns die morgenländische Ge-
schichte des Tobias idyllisch verschönert, ist von seiner
vortheilhaften Seite dem Publikum schon zu sehr be-
kannt, als daß es einer umständlichen Empfehlung be-
dürfte. Wer die Poesie liebt, die uns theils das Länd-
liche, theils das Häusliche und Menschliche reizend
darzustellen weiß, wird es mit Vergnügen lesen, und
neben dem Genuß, wozu es den Stoff in sich selber hat,
sich nicht unangenehm an ähnliche und allgemein beliebte
Werke dieser Art erinnert fühlen.

Carlsruhe. Von der Römischen Schrift: Hundert
Hyperbela auf Hrn. Wahls große Nase, in erbau-
liche hochdeutsche Reime gebracht von Hophthalmos,
der sieben freien Künste Magister; 8. broch. 15 Kr.
sind Exemplare in Macklots Hofbuchhandlung in Carls-
ruhe zu haben

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind
folgende neue Musikalien fürs Clavier zu bekommen.

Bataille de Neerwinden p. Clave. 36. Kr. —
Beeke VI. Lieder v. Klopstock, Herder u.
Mathison. f. Clav. 2 fl. Bornhard. Tänze. f. Clav.
40 Kr Bornhard Ode a. d. Unschuld. f. Clav.
18 Kr. Desduoche Concert p. le Clave. 3 fl. En-
gelbrunner. Deutsche, Ital. u. Franz. Gesänge
f. Clav 2 fl. 24. Kr. Gyrowetz Trois Sonates p.
le. Clave. Oeuv 37. 3. fl. 30. Gyrowetz. Notur-
no p. le Clave. V. et B. N 1. — 7 à 2 fl. —
Gyrowetz Menüets p. le Clave, N. 1 et 2 à
48 Kr. Gyrowetz. Allemands. p. le Clave. 48. Kr.
Hampeln. Sept Walzes. p. 1. Clave. 48 Kr. Haydn
6, Canon p. Canto I. u. II. Tenor u. Bass. 1 fl.
24 k. Kettenacken 12 Ländler f. Clav. 48. Kirche-

gelsner 12 Allém. p. le. Clav. 48. Kr. Tör-
man. Variations p. le Clave. 48 Kr. Rieff Gesänge
f. Clav. 48. Kr. Schneider 3 Sonates p. le Clave.
3. fl. — Schultesius 15. Walzes. p. le Clave. 48 Kr.
Walther. Air Favor. Variée. p. le Clave. 36 Kr.
Walther. Gr. Sonata p. le. Clave. 1 fl. 40 Kr.
Weber. 6. petit Pieces p. le Clav. 1 fl. 36 Kr.
Weber 12. Allem p. le. Clave, 48. Kr. Weifs 6
Lieder f. Clave. 2 fl. — Wranizkiy Duett a Obe-
ron. Ach das ich dich so elend möchte. f. Clav.
48. Kr. Wranizky. Aria Dies ist des edlen Hyon
Sprache f. Clav. 36 Kr. Wranizy. Aria Einmal
in meinem 8 Jahr f. Clav. 40 Kr. Zumsteg Ama-
lia im Garten f. Clav. 36 Kr. Zumsteg. Olsiant
Sonnengesang. f. Clav. 48 Kr. Zumsteg. Elegie a
ein Landmädchen f. Clav 48. Kr. Zumsteg 2
Gesängef. Clav. 36 Kr. Gombart 3. Sonates p. le
Clav. 1 fl. 36 Kr. Knittlmayr 11. Variat p. le
Clav. 1 fl. 30 Kr. Knittlmayr 9. Allem. f. Clav.
54. Kr. 12 Ländler mit Coda f. Clav. 36 Kr.
Rittereinzug u. Contretanz de Schwarzen, f. Clav.
15 Kr. Sazenhafen 14 Ball Deutsche. f. Clav. 34 Kr.
Suppau 12 Variat. f. Clav. 48 Kr. Zapf 6 Variat
f. Clav. 36. Kr. Zapf 8 Variat. f. Clave. 45 Kr.
Zapf. Der Zapfenstreich mit 2 Trio u. Coda f
Clav. 24 Kr. Knittlmayr. Deutscher Kirchenges-
sang zur heil. Messe v. 4 Singstimmen 2 Hör-
nern u. Orgel 1 fl. —

Carlsruhe. (Versteigerung.) Das mitten in der
Stadt an der Schloßstraße gelegene Möbner Freuden-
reichische Haus wird am Dienstag den 23. May. Nach-
mittags auf dem dahiesigen Rathhause öffentlich verstei-
gert, und die darauf folgende Tage eine FabricsVer-
steigerung durch alle Rubriken ebendasselbst vorgenom-
men werden. Verordnet beym Oberamt Carlsruhe den
10 April 1805.

Mühlburg. (Versteigerung.) Donnerstags den 2.
May. d. J. Nachmittags 2. Uhr wird die Kühnische
Puterfabrique in Mühlburg auf dem dasigen Rath-
haus zum letztmal in Steigerung gebracht werden,
welchs den etwaigen Liebhabern hierdurch bekannt ge-
macht wird. Verordnet beym Oberamt Carlsruhe
den 14. März 1805.

Kastatt. (Holländer HolzVerfeinerung.) Montag den 22ten dieses sollen in hiesiger Oberforstamtskanzley 573 Stämm Eichen, welche zu Holländer-Holz in den hiesigen Stadtwaldungen bereits ausgesucht sind, öffentlich an die Meißbietende versteigert werden, Liebhaber hiezu, die solches vorher besichtigen wollen, können es unter Anleitung der hiesigen Waldmeisterey in Augenschein nehmen. Kastatt den 5ten April. 1805.

Kursfürstliches Oberforstamt.

Oberkappel bey Kennchen. (Papiermühle Verfeinerung.) Eine ganz gut und bequem eingerichtete, einen Wächsenschuß weit vom Flecken Oberkappel entlegene Papiermühle ist zu verfeinern. Sie besteht in 4 Gebäuden, einem Schopf, einem Krantgarten, welcher 1 Morgen groß, und mit verschiedenen Obst- und Spalierbäumen besetzt ist.

Das Mählwerk ist überschlichtig mit 4 Wasserrädern welche durch pur Brunnenwasser, das durchs ganze Jahr niemals mangelt, getrieben werden. Zwey Bütten, eine große Wasser- und zwey trockne Pressen, ein ganz feiner Holländer, zwölf Lochgeschirr, ein Lumpenschneider, ein Fruchtmahlgang, vier Hängböden, drey Stuben, mehrere Zimmer, ein Papier-Saal u. und was zu solchem Werk erforderlich ist, samt einem Schweinhof und Schweinställen. Das laufende Wasserwerk ist im vorigen Jahr ganz neu errichtet worden, steht in recht gutem Stand, und hat laufende Brunnen. Die herrschaftlichen Abgaben vom Werk sind sehr gering. Zur Steigerung in einem hiesigen Gastwirthshaus ist Montag der 28te April d. J. anberaumt, und die Liebhaber sind ersucht, sich daselbst um die bestimmte Zeit einzufinden.

Jakob Meyer.

Marktpreise vom 8. April. 1805.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Tare.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch-Tar.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter.					Beck od. Sml.	5½	1	5½	1	Das Pund.									
Neuer Kernen	13	—	13	—	ditto	—	11	2	11	2	Maß Ochfz.	9	—	9	—	9	—	9	
Alter Kernen	13	—	13	—	Weiß Brod	1	7	6	1	7	6	Gemäin dito.	8	—	8	—	8	—	
Weizen	12	—	12	—	Schwarz Brod	1	27	5	1	27	5	Rindfleisch	7	—	7	—	7	—	
Neues Korn	—	—	—	—	Schwarz Brod	3	24	10	3	24	10	Rohfleisch	6	—	6	—	6	—	
Altes Korn	7	—	7	—	Weismehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	7	—	7	—	7	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—								Hammeifl.	8	—	8	—	8	—	
Gersten	5	—	5	—								Schweinef.	10	—	10	—	10	—	
Haber	4	30	4	30															
Welschkorn	6	20	6	20															

U n t e r r i c h t

die hermatische Gesellschaft an ihre
Freunde.

Von denen in No. 333. des ReichsAnz. vom 9 Dec. v. J. S. 4369 angekündigten hermatischen Hefen ist das erste Stück unter dem Titel:

Hermes

Zeitschrift zur endlichen Beruhigung für Zweifler und Sucher. Herausgegeben von L. Fr. von Sternhain, Carlsruhe 1805

erschienen und bei dem Herausgeber gegen portofreier Einsendung des Betrags von 4 ReichsThler für einen ganzen Band bestehend aus 4 Hefen, zu haben. Auch nimmt Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe hierauf Bestellungen an.

Den Herren Buchhändlern, den löblichen Postämtern und Zeitungs-Expeditionen werden die gewöhnlichen Vortheile zugesandt.

Carlsruhe. Fuhrmann Kunzmann der Aeltere von Durlach empfiehlt sich einem geehrten Publika mit seinen Diensten, täglich fährt er von Durlach hin und her und logiert bey Herrn Weis, Gastgeber zum Löwen in der Fridrichsstraße. Er verspricht prompte accurate und billige Bedienung.

Grünwinkel. Man macht einem geehrten Publikum anmit bekannt, daß auf dem Guth des Herrn Major von Horneck, alle Sonntage Tanz seyn wird; auch sind reine Weine und alle Arten von Erfrischungen, in den billigsten Preisen zu bekommen.